

VW Touareg II - Eure Meinung

Beitrag von „veah1122“ vom 21. April 2010 um 20:22

Hallo,

ich habe nun auch schon mehr als 100 Testkilometer hinter mir. Es ist ein V6TDI BlueMotion mit dem vollen elektronischem Gedöns.

Hier mein Eindruck:

Optik: zwiespältig. Die kompaktere Form des alten sah einfach mehr nach Geländewagen aus. Der neue ist aber optisch schon "sozialverträglicher". Ganz schlecht: die PKW-Außenspiegel. Das ist für einen Geländewagen regelrecht unwürdig.

Die Übersichtlichkeit ist auch nicht wirklich besser geworden.

Innenraum: das ist schon sehr viel mehr Licht. Auch wenn ich ebenso wie außen, immer auch ein wenig an den Golf VI denken muss (zur Erläuterung: ich stehe aber auf den Golf). Sehr viel Platz. Und das vorne (das fällt optisch gar nicht so auf, aber wenn man mal richtig drauf achtet, merkt man: da kneipft nichts und man stößt nirgends an - phantastisch) und hinten. Hinten ist das Platzangebot und der Einstieg Weltklasse. Aber: die Sitzbank ist viel zu niedrig und damit langstreckenuntauglich (Kinder ausgenommen). Schade.

Die Variabilität durch die verschiebbare Rückbank ist ausgezeichnet. Aber warum dieser Buckel beim Umlegen der Rücksitze?

Insgesamt aber ein äußerst angenehmer Arbeitsplatz vorne links.

Komfort: sehr gut. Leise (das soll ein Diesel sein? ist nicht mehr zu hören). Sehr angenehm ansprechende Federung und kein Klappern (meine beiden T1s waren da nicht so doll) auf schlechten Kopfsteinpflaster. Bedienung, Sitzposition und Fahrspaß alles top.

Motor/Getriebe: unglaublich wie agil das Dickschiff geworden ist. Mehr als den V6 TDI braucht man nicht wirklich. Die Beschleunigung ist in fast jeder Lebenslage super. Getriebe passt und ist weitestgehend unauffällig. Bei Tacho 210 liegen gerade 3200 U/min im 8. Gang an.... Die sich praktisch automatisch immer wieder einstellende Geschwindigkeit auf der AB ist Tacho 190 - war wie verhext, wenn ich bewußt langsamer gefahren bin, war ich wenig später wieder auf 190 und rollte scheinbar gemütlich und ruhig dahin. 🙌🙌

Verbrauch: ich habe ziemlich genau 50% Autobahn und 50% Stadt-Land gefahren. Autobahn auch etwa zur Hälfte frei. Am Ende waren es 10,8L laut BC. Das ist bei den Fahrleistungen sehr gut. Bei meinem normalen Fahrprofil sollte ich sogar unter 10L kommen. Ob ich dazu aber auf Dauer die Start-Stop-Automatik haben möchte, wage ich (noch) zu bezweifeln.

Elektronik: Navi ist einfach nur ein Gedicht. Selbst im Tachodisplay wird angezeigt, in welcher Entfernung die Baustelle oder der Stau ist. Auch die Geländedarstellung und die schiere Größe des Hauptschirmes ist ein Augenschmaus.

Laneassist: In meine Augen Schwachsinn. Wenn ich ohne Blinken auf die Linie zurolle: zucken im Lenkrad. Wenn ich dann mit dem äußeren Rad drüber bin hört es auf statt stärker zu werden. Was soll das???? Zumal auf schmalen Straßen das Lenkrad praktisch ständig zuckt. Am Ende habe ich das Teil ausgestellt. Nicht mein Ding.

Abstandsradar: ist wohl analog dem bekannten System - ich brauche das auch nicht.

Überholwarner (oder wie das heißt): auf engen Alleen einige Fehlalarme, ansonsten gewohnt unauffällig. Ist sinnvoll.

Roundview und Rückfahrkamera: sehr gut! Gerade weil man nicht wirklich viel von den Ecken des Autos sieht, macht das Sinn und funktioniert sehr gut.

Gestört hat mich aber der offensichtliche Entfall der LED-Anzeigen (besonders im Rückspiegel beim Rückwärtsfahren). Nun gut.

Die Heckklappe scheint jetzt erst nach deutlich längerem Druck auf den Schlüssel zu öffnen. Das ist sehr gut.

Problem machte nur die Anhängerkupplung. Die klemmte irgendwie und rastete erst bei der Fahr über Kopfsteinpflaster ein. Kein echtes Problem.

Fazit: ein erstklassiges Langstreckenauto! Aber ich glaube, ich würde den ohne Offroadpaket ordern, denn dafür ist er irgendwie noch mehr zu schade, als der alte. D.h. besser gesagt: er wirkt weniger als Geländewagen und mehr als großer PKW. Steinigt mich, aber so empfinde ich den Wagen. Auch optisch hat er in natura erstaunlich viel vom Q5. Der Charakter hat sich deutlicher geändert, als gedacht. Aber grundsätzlich ist das aus meiner Sicht auch richtig: 3,5 Tonnen muss er ziehen können, Allrad muss er haben, er muss komfortabel auf der Langstrecke sein und durch die Höhe ein besseres Sicherheitsgefühl bieten. Ein Geländevieh für die Offroadweltreise braucht andere Qualitäten. Einen Kompromiss muss man immer eingehen und die Verschiebung des Kompromisses beim Touareg etwas weiter weg vom Geländewagen ist wie gesagt aus meiner Sicht richtig.

Gemessen an seinem Haupteinsatzgebiet ist der Touareg II deutlich besser geworden.

Statt der elektronischen Helferlein würde ich in ein beleedertes Armaturenbrett investieren. That's it.